

Konzept der Berufs- und Studienorientierung am Ernst-Abbe-Gymnasium

3. Version/ Stand: 10.05.2019/ Kut

Konzeptionelle Grundlage:

Orientierungs- und Handlungsmodell der Universität Erfurt und des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien; Fundort: https://www.bildungsketten.de/media/ThueBOM_Broschuere.pdf [Stand 09.05.2019]

Inkludierte Angebote der Berufs- und Studienorientierung:

Ausbildungsplatzordner, Berufsberatung, BIZ, BSO-Homepage, BSO-Schaukasten, BSO-Team, E-Kurs „Studium und Beruf“, Girls' Day und Boys' Day, Infoveranstaltung, Methodenwochen, Praktikum, Praktikumsbörse, PSE der HU Berlin, Rotary Club Berlin, Studieninformationstage der Berliner Universitäten, Vocatium, Zukunftssäule

Legende:

BSO-Team | Fachunterricht | Berufsberater | Mittelstufenkoordination | Praktikum (BSO-Team) | Oberstufe: Jahrgang 11 und 12 | Allgemeingültigkeit

* = Ansatzpunkte möglicher konzeptioneller Weiterentwicklungen

Entwicklungsstandard	Facette (BSO-Angebot)	Phase „Einstimmen“	Phase „Erkunden“	Phase „Entscheiden“	Phase „Erreichen“
Wissen	Selbstkonzept <i>(BSO-Team, E-Kurs „Studium und Beruf“, Unterricht)</i>	Klasse 7: Ethik: SuS erkennen sich als eigenständiges Individuum mit Interessen und Wünschen (siehe SchiC)	Klasse 8: BSO-Team*: SuS können eigene Stärken und Schwächen sowie Lösungswege/ Alternativen benennen	Klasse 8: BSO-Team*: SuS wissen, welche Merkmale der eigenen Person für die Berufswahl entscheidend sind	Klasse 8: BSO-Team*: SuS wissen, welche Stärken für die Umsetzung der eigenen förderlich und welche Schwächen bei der Praktikums-/ Berufswahlentscheidung hinderlich sind
		Klasse 9: Ethik: SuS realisieren den Unterschied zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung (siehe SchiC)		Jahrgang 11/12: E-Kurs „Studium und Beruf“: SuS vertiefen wissenschaftspropädeutisches Wissen unter besonderer Berücksichtigung der eigenen Studienwahl- bzw. Ausbildungsplatzentscheidungen	
	Bedingungswissen	Klasse 7: Politische Bildung: SuS setzen sich mit Faktoren sozialer Ungleichheit, Aufstiegsbiografien und Teilhabemechanismen	Klasse 8: Infoveranstaltung für SuS und Eltern: SuS wissen, dass Interessen, Wünsche, Fähigkeiten	Klasse 9: Deutsch: SuS wissen wie Berufsanforderungen, Qualifizierungen und Berufsperspektiven verknüpft sind (siehe SchiC)	Klasse 9 – Jahrgang 12 allgemein: SuS verfügen über das notwendige Wissen über Bedingungen und Zusammenhänge, um den eigenen

	<p>(Ausbildungsplatzordner, BSO-Homepage, BSO-Schaukasten, BSO-Team, E-Kurs „Studium und Beruf“, Infoveranstaltung, Praktikum, Rotary Club Berlin, Unterricht)</p>	<p>auseinander (siehe SchiC)</p> <p>Klasse 8: Infoveranstaltung für SuS und Eltern: SuS erkennen der Notwendigkeit einer beruflichen Orientierung; SuS werden mit BERUFENET vertraut gemacht</p> <p>Klasse 9: BSO-Team*: SuS kennen ansatzweise die typischen Wege von der Schule in den Beruf</p>	<p>Bestandteil der Berufswahlentscheidung sind</p> <p>Klasse 9: Praktikum: SuS verfügen über ein detailliertes Wissen zu den Bedingungen der Berufswahl</p> <p>Klasse 9 – Jahrgang 12 BSO-Homepage, BSO-Schaukasten und Ausbildungsplatzordner: SuS kennen den BSO-Schaukasten, der relevante Bildungs- und Berufsinformationen enthält</p> <p>Jahrgang 11: Berufsvorstellungen: SuS nehmen (noch) freiwillig an Veranstaltungen von Mitgliedern des Rotary Clubs Berlin teil</p>		<p>Übergang in die Berufswelt schrittweise zu gestalten</p>
	<p>Konzeptwissen</p> <p>(BIZ, BSO-Team, Girls'Day und Boys'Day, Praktikum, Unterricht)</p>	<p>Klasse 9: Deutsch: SuS erlernen das Verfassen von Bewerbungen; SuS erhalten Einblick in unterschiedliche neigungsspezifische Berufsfelder (siehe SchiC)</p>	<p>Klasse 9: Ethik: SuS setzen sich mit Frauen- und Männerrollen sowie Formen der (beruflichen) Diskriminierung auseinander (siehe SchiC)</p> <p>Klasse 9: BIZ: SuS sind in der Lage, über wesentliche Merkmale von Arbeit und Beruf Auskunft zu geben</p>	<p>Klasse 9: Ethik: SuS dekonstruieren Rollenvorstellungen und Zusammenhänge von Beruf und Geschlecht (siehe SchiC)</p> <p>Klasse 8 – 10 Girls'Day und Boys'Day: SuS können sich geschlechtsunabhängig Berufsfelder erschließen</p>	<p>Klasse 8: BSO-Team*: SuS kennen die Anforderungen und Inhalte von Bewerbungsverfahren</p> <p>Klasse 9: Praktikum: SuS kennen berufliche Anforderungen, die zur Gestaltung der eigenen Berufsvorbereitung relevant sind</p> <p>Klasse 9:</p>

					Deutsch: SuS kennen die Anforderungen und Inhalte von Bewerbungsverfahren
	Planungs- und Entscheidungskompetenz <i>(Ausbildungsplatzordner, BSO-Homepage, BSO-Schaukasten, BSO-Team, E-Kurs „Studium und Beruf“, Infoveranstaltung, Zukunftssäule)</i>		Klasse 8: Infoveranstaltung für SuS und Eltern: SuS kennen die Möglichkeiten der aktiven Exploration (BERUFENET, BIZ, Praktikum); SuS nehmen an der Praktikumsbörse teil und Einbezug der Erfahrungen der Neuntklässler in Praktikumsplatzwahl	Klasse 8: BSO-Team*: SuS kennen Wege der Praktikumsplatzsuche sowie Problemlösemöglichkeiten (BSO-Team, BIZ, Berufsberater)	Klasse 8: Infoveranstaltung für SuS und Eltern: SuS kennen alternative Informationsmöglichkeiten hinsichtlich der Praktikumsplatzwahl (Berufswahlkompetenz)
		Klasse 8 – Jahrgang 12: BSO-Homepage, BSO-Schaukasten und Ausbildungsplatzordner: SuS kennen den BSO-Schaukasten, der relevante Bildungs- und Berufsinformationen enthält		Jahrgang 11/12: E-Kurs „Studium und Beruf“: SuS werden in unterschiedliche Studienfächer eingeführt und erarbeiten Voraussetzungen und Bewerbungsrichtlinien	
		Klasse 8 – Jahrgang 12: Zukunftssäule (DSA Youngstar): SuS kennen Unterstützungsangebote für den Übergang in die Bildungs- und Berufswelt			
Entwicklungsstandard	Facette <i>(BSO-Angebot)</i>	Phase „Einstimmen“	Phase „Erkunden“	Phase „Entscheiden“	Phase „Erreichen“
Motivation	Betroffenheit <i>(BSO-Team, Infoveranstaltung, Unterricht)</i>	Klasse 7: Ethik: SuS setzen sich mit den Bedingungen eines gelingenden Lebens auseinander (siehe SchiC)	Klasse 8 – Jahrgang 12: BSO-Team*: SuS sind bereit, neue Lernaufgaben zur Gestaltung des eigenen Berufswahlprozesses in Angriff zu nehmen	Klasse 9: Praktikum: SuS sind auf Grundlage der BSO-Maßnahmen in der Lage, einen Praktikumsplatz zu wählen	Klasse 8 – Jahrgang 12 allgemein: SuS sind bereit, sich mit der Berufswahl auseinanderzusetzen
		Klasse 8: Infoveranstaltung für SuS und Eltern: SuS sind sich bewusst, dass sich Berufs- und Lebensplanung in der Kontrolle der eigenen Person liegen		Jahrgang 11/12: E-Kurs „Studium und Beruf“: SuS nutzen ihr gewonnenes Wissen zur Planung und Umsetzung ihrer Berufswahl	
			Klasse 8 – Jahrgang 12:	Klasse 8 – Jahrgang 12:	

	Eigenverantwortung <i>(Ausbildungsplatzordner, Berufsberatung, BSO-Homepage, BSO-Schaukasten, BSO-Team, PSE der HU Berlin, Studieninformationstage, Zukunftssäule)</i>	BSO-Homepage, BSO-Schaukasten, Zukunftssäule (DSA Youngstar): SuS kennen und nutzen die Angebote zur Studien- und Berufsorientierung eigenverantwortlich Klasse 9: BSO-Team*: SuS besitzen die Motivation, den „Output“ der Exploration zu verarbeiten und weitere Schritte für die zukünftige individuelle Planung abzuleiten Jahrgang 11/12: Studieninformationstags: SuS nehmen die Angebote der Berliner Universitäten wahr und erhalten einen Einblick in den Lebens- und Arbeitsort Universität	allgemein: SuS besitzen die Motivation, notwendige Schritte zu unternehmen, um Widerstände gegen die selbstgesetzten Ziele zu minimieren		
		Klasse 9 – Jahrgang 12: BSO-Homepage, BSO-Schaukasten und Ausbildungsplatzordner: SuS kennen und nehmen die Angebote des BSO-Teams wahr Jahrgang 11/12: Berufsberatung: SuS nehmen die Berufsberatung der Agentur für Arbeit in der Schule wahr Jahrgang 11/12: Kooperation mit PSE der HU Berlin: SuS nehmen die Kooperationsangebote der PSE wahr			
	Offenheit		Jahrgang 11/12:	Klasse 9:	Klasse 9 und Jahrgang 11/12: allgemein: SuS sind aufgeschlossen für neue

	(Rotary Club Berlin, Studieninformationstage)		Berufsvorstellungen/ Studieninformationstage: SuS erkennen die Notwendigkeit einer gezielten Information (z.B. Angebote der Berliner Universitäten, Rotary Club Berlin)	Praktikum: SuS sind aufgeschlossen für neue Herausforderungen, die sich nach der Entscheidung für einen Praktikumsplatz ergeben	Herausforderungen, die sich nach den verschiedenen Explorationen eröffnen
	Zuversicht (BSO-Team, E-Kurs „Studium und Beruf“, Girls'Day und Boys'Day, Methodenwochen)	Klasse 7 – 9: Methodenwochen: SuS nehmen am jahrgangsspezifischen Methoden-, Team-, Kommunikationstraining teil und lernen ihre Fähigkeiten kennen und reflektieren sowie schwierige Situationen zu lösen Jahrgang 11/12: E-Kurs „Studium und Beruf: SuS stärken ihre Selbst- und Reflexionskompetenz, um schwierige Situationen zu lösen		Klasse 9: Praktikum: SuS sind in der Lage, Vertrauen in die eigenen Entscheidungen zu setzen und Konsequenzen zu tragen Klasse 8 – 10: Girls'Day und Boys'Day: SuS entdecken das Selbstvertrauen, sich der eigenen Fähigkeiten geschlechtsunabhängig zu bedienen	Klasse 9: BSO-Team*: SuS können mit Fehlentscheidungen/ Zurückweisungen professionell umgehen
Entwicklungsstandard	Facette (BSO-Angebot)	Phase „Einstimmen“	Phase „Erkunden“	Phase „Entscheiden“	Phase „Erreichen“
Handlung	Exploration (BSO-Homepage, BSO-Schaukasten, BSO-Team, Infoveranstaltung, Praktikum, Praktikumsbörse, Rotary Club Berlin, Studieninformationstage, Unterricht, Zukunftssäule)	Klasse 8: Infoveranstaltung für SuS und Eltern sowie BIZ-Besuch: SuS erfassen allgemeine Informationen über die Berufswelt	Klasse 8: BSO-Team*: SuS setzen sich zielgerichtet mit Berufen in unterschiedlichen Kontexten auseinander; SuS gleichen Interessen und Erwartungen ab Klasse 9: Deutsch: SuS setzen sich mit Berufszweigen und Berufen exemplarisch auseinander (siehe SchiC) Jahrgang 11/12: Berufsvorstellungen / Studieninformationstage: SuS	Klasse 8: Praktikumsbörse: SuS suchen intensiv Informationen hinsichtlich der Berufswahl (Praktikum, BIZ) Klasse 9: BIZ: SuS suchen intensiv nach Informationen, das Praktikum und den eigenen Bildungsweg zu gestalten Klasse 9: Praktikum: SuS entscheiden sich kriteriengeleitet für einen Praktikumsplatz	Klasse 9: Praktikum: SuS reflektieren das Praktikum (Berufswahl) auf Grundlage der gewonnenen Erfahrungen

			nehmen Informationsveranstaltungen teil (z.B. der Berliner Universitäten, des Rotary Clubs Berlin)		
		Klasse 8 – Jahrgang 12: allgemein: SuS nutzen die Zukunftssäule, den BSO-Schaukasten, die BSO-Homepage, um die Modalitäten rund um die Praktikums- und Berufssuche zu gestalten			
Steuerung (BSO-Team, Infoveranstaltung, Praktikum, Rotary Club Berlin, Studieninformationstage, Vocatium)		Klasse 8: Infoveranstaltung für SuS und Eltern: SuS können Ratschläge und Hinweise vor dem Hintergrund der eigenen Interessen und Wünsche reflektieren Jahrgang 11: Berufsvorstellungen: SuS können Ratschläge von ExpertInnen des Rotary Clubs Berlin annehmen und diese für die eigene Berufsplanung reflektieren	Klasse 9: BSO-Team*: SuS können sich auf Basis des Spannungsverhältnisses von Erwartungen und Erfahrungen neue Ziele setzen	Klasse 9: Praktikum: SuS sind in der Lage, das Praktikumsberuf hinsichtlich ihrer Erwartungen zu bewerten Jahrgang 11/12: Studieninformationstage/ Vocatium: SuS sind in der Lage, die Erfahrungen in die Studienwahl mit einzubeziehen	
Problemlösen (Beratungsgespräch Klasse 10, Berufsberatung, BSO-Team, Infoveranstaltung, Vocatium)	Klasse 8 – Jahrgang 12: allgemein: SuS können die Berufs- und Studienwahlentscheidung als einen längerfristigen Prozess beschreiben (u.a. BIZ – Praktikum – Vocatium/ Studieninformationstage)		Klasse 8: Infoveranstaltung für SuS und Eltern: SuS sind sich bewusst, dass Probleme bei der Berufsvorbereitung (Praktikumsplatzsuche) auftreten können und kennen Lösungsmöglichkeiten Klasse 9: BSO-Team*: SuS kennen Lösungsmethoden und	Klasse 10: BSO-Team*: SuS sind in der Lage, Planungs- und Entscheidungsschritte hinsichtlich des Übergangs in die Oberstufe bzw. in die Berufswelt Klasse 10: Beratungsgespräch Klasse 10: SuS sind in die Lage, rationale Entscheidungen hinsichtlich	Klasse 8 – Jahrgang 12: allgemein: SuS können die Erfahrungen der Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung in angemessene Handlungen umsetzen

			<p>Ansprechpartner, um berufs-wahlbezogenen Probleme beheben zu können</p> <p>Jahrgang 11/12: Berufsberatung: SuS kennen und nutzen das Unterstützungsangebot der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in der Schule</p>	<p>ihrer Bildungs- und Berufsbiografie zu treffen</p> <p>Jahrgang 11: Vocatum: SuS sind in der Lage, die nötigen Planungs- und Entscheidungsschritte für den Übergang in die Berufswelt in die Tat umzusetzen</p> <p>Jahrgang 11/12: Berufsberatung: SuS können mit Unterstützung des Berufsberaters Entscheidungsprobleme bewältigen</p>	
--	--	--	---	---	--